

Befragt man Feederexperten nach dem geeignetsten Gerät, bekommt man von 10 Anglern 12 Meinungen...insbesondere bei Ruten, Rollen und Schnüren gehen die Meinungen erfolgreicher Feederangler besonders weit auseinander. Wohl auf den unterschiedlichsten Gewässerbedingungen und Vorerfahrungen beruhend, schwört der eine auf eine leichte, flexible 3,90 m-Rute, der andere auf die brettharte "Waffe" von 4,50 m, einer nutzt



ausschliesslich Big-Pit-Rollen mit grosser, konischer Spulenform, während der andere gerne auf leichte Matchrollen der 4000er Größe zurückgreift.

Umfangreiche Diskussionen gibt es auch über die Verwendung monofiler oder geflochtener Schnüre. Viele Angler schalten der geflochtenen Hauptschnur eine monofile Schlagschnur vor, um einen Puffer für harte Würfe und im Drill zur Verfügung zu haben, während der Verfasser ausschließlich geflochtene Schnur, bis zum Vorfach durchgebunden, fischt.

Es gibt wohl kein Bestandteil der Montage, bei dem sich die allermeisten Feederangler so einig über die nötige Beschaffenheit sind, wie beim Haken und dem Vorfach. Der Haken muss einerseits leicht sein, um dem Fisch bei der Aufnahme des Hakenköders möglichst wenig Widerstand entgegenzusetzen und ihn somit möglichst wenig misstrauisch zu machen, andererseits aber auch stark genug, um im Drill der

beim Feederfischen meist kapitalen Beute nicht aufzubiegen. Jeder von Ihnen hat wohl bereits einmal die Situation erlebt, den Karpfen oder die kapitale Brasse kurz vor dem Unterfangescher zu verlieren, da sich durch die hohe Krafteinwirkung auf den Haken der Hakenschenkel gerade gebogen hat.

Mit den neuen BROWNING-Feederhaken gehören diese Erfahrungen der Vergangenheit an. Die Haken sind lieferbar in den Größen 10-18 und decken somit den gesamten Bedarf für das Feederfischen ab. Sie sind bereits fertig an ein 1m langes monofiles Vorfach gebunden. Einige von Ihnen werden jetzt aufhorchen...fertig gebundene Feederhaken? Da klingeln bei manchem ernsthaften Sportfreund alle Alarmglocken. Doch zu Unrecht...anders als bei herkömmlichen gebundenen Haken sind die Knoten bei den BROWNING-Haken mit äußerster Präzision gebunden. Weder am Haken noch an der Schlaufe wird es zu Schnurbruch aufgrund von mangelhaft gebundenen Knoten kommen. Mit dieser Gewissheit kann sich der Feederangler das Selberbinden hunderter Haken für die Saison und den damit verbundenen Zeitaufwand getrost sparen und in der Zeit lieber die ein oder andere Trainingssession am Gewässer absolvieren. Das bringt Erfahrung und macht überdies noch mehr Spaß.

Die Vorfachlänge 1 m ist bewusst gewählt, da dies wohl die am häufigsten verwendete Vorfachlänge beim Fischen auf vorsichtige Rotaugen, Brassen und Karpfen darstellt. Darüber hinaus kann die Vorfachlänge durch Einkürzen beliebig variiert werden. Eine Markierung mit Edding auf der Feederkiste oder dem Ködertablett reicht aus und schon sind während des Fischens in Sekundenschnelle Vorfächer in allen beliebigen Längen hergestellt.

Sie sehen...BROWNING-Feederhaken erleichtern Ihnen das Leben enorm. Ihnen allen allzeit Petri Heil!

